



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Historia Von dem Leben und Wandel Jgnatij Loiole/ Anfengers vnd Stiffters der Religion/ die Societet Iesv genannt

Ribadeneyra, Pedro de

Jngolstadt, 1590

VD16 R 2132

Wie die Societet ein Eingang ins Niderlandt bekommen/ vnnd was Massen
sie/ durch an vilen Orthen gestifft Collegia, zügenommen vnnd gemehret
worden. Das XV. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42701

die Auffrühr vñnd Verfolgung / so sich zñ Saragoza wider die Societet erhoben / gewonnen.

Es hat aber dasselbig Collegium, von nun an / so einen glücklichen Fortgang gehabt / vñnd alle Zeit so lieb vñnd werth gehalten worden / daß vilgemelte Stadt augenscheinlich gnüg erweisen / daß vorgehender Tumulte nicht auß irer / sonder des vnwissenden groben Pöuels Schuld verursacht vñnd entstanden sey. Es ist auch solcher Aufse gang der Hoffnung vñnd zñuersicht Ignatij / ganz ähnlich vñnd gleichförmig gewesen: welcher / als er gehört / was sich zñ Saragoza verlossen / sonders grossen Trost empfangen / vñnd mit grossen Freuden zñuerstehen geben / daß / je grösser vñnd stercker die kalten Reiffen / je vngehewrer die Sturmwind / vñnd je gewaltiger die Widerfechtung vñnd Durchdringung gewesen / je grösser vñnd stercker wurden auch die Wurzeln / so sie gemacht / vñnd je oberflüssiger / besser vñnd geschmecker wurden auch die Früchte seyn / die zñ Saragoza / durch dises new / dahin gepflanztes Collegium der Societet / erbarvet vñnd gesamblet solten werden.

Wie die Societet ein Eingang ins Niderlandt bekommen / vñnd was Massen sie / durch an vilen Orten gestiffte Collegia, zñgenommen vñnd gemehret worden.

Das XV. Capitel.

Durch dis / daß die Vnsern mit so grossen Ehren / wider gen Saragoza auffgenommen / ist der böse Wohn / so der Abzug auß selbiger Stadt / verursachte vñnd erwecket het / wider auffgehoben / vñnd gedempft worden: also daß Gott eben den Nutz auß diser Verfolgung gebracht / den er sonst auß allen andern / die vmb seiner wegen außgestanden werden / zubringen pflegt / daß

Bb nemblich

nemblich sein Lob vnd Ehr desto bas befördert/das die Wahrheit desto sicherern vnnnd gewaltigern Sig erbiele/ vnd desto klerer ans Liecht käme. Dann sie/die Wahrheit/diser Ursach halben/so gar keinen Schaden erlidten/das sie nur noch mehr bekräftiget vnd bestertiget/vnnnd sich in aller frommen Menschen Herzen noch tieffer eingesencke hat. Vnnnd hieraus ist dann erfolgt / das eben vmb dise Zeit/etlich vil Collegia auffgericht vnnnd gestiftet worden: als erstlich eins zu Murcia/durch den Bischoff zu Cartagena/Stephanus von Almeida genant: das ander zu Monte Regio/in Gallicia gelegen/von dem Grafen desselbigen Orts gestiftet. So ist auch eins zu Scania/durch Freygebigkeit Herren Ludwigs von Calatayud/auffgerichte worden. Item/im Königreich Andaluca/ist zu Montillia noch ein anders/von Frawen Catharina Ernandes von Corduba/Marggräffin zu Pliego / gestiftet worden. Dann dise Fraw ein solche Lieb vnnnd Andacht gegen der Societet gewonnen/das sie/wie sie derselbigen Gunst beweisen/vnd die mehr möchte/kein Gelegenheit versaumet/noch einigen Fleiß sparet/also das es sich ansehen ließ/als ob sie nicht weniger Sorg für vnserer/als für ihre eigne Sachen trüge.

Desgleiche hat sich die Societet auch im Niderlandt/vnd im Oberntentschlandt gemehret/vnd sich je lenger je weiter außgebreitet: dann auch so gar von dem 1542. Jar her/in dem wir (wie oben gesagt) von Paris vertrieben/alle Zeit etliche von der Societet/im Niderlande verbliben/welche zu Löwen / Adrianum von Adriano/vnnnd zu Cöln/Leonardum Kessel zu ihren Rectorn gehabt/allda sie dem studieren oblagen/vnd sich/damit sie Gott/vnd der Societet vil Leuth gewinnen/vnd zu wegen bringen möchten/in Gottseligen vnd liebreichen Wercken stets vberen. So hat sie/die Societet/auch zu Cornay/

nay/durch Bernardum Oliverium / vnd Quintinum Carlat/welche in selbiger Stadt sehr geliebt vnd geehret wurden/angefangen bekant zuwerden: also daß ihrer vil sehr wünschten vnd hefftig begerten/das ein Collegium daselbst gestiftet wurde/wie dann deren auch nicht wenig waren/die sich vnserm Institut anhengig zumachen begerten / welches dann die Keger / deren falsche vnd vergifftete Lehr schon allbereit an vilen Orten außgesprengt/vnd von Tag zu Tag je lenger je weiter einriß/nicht wenig verdros/sonder nur gar vbel schmirtzet.

Da nun Ignatius solches mercket/vnd gedacht wie solcher wolangefangener Frucht/durch gute Ordnung in beständigem Wesen erhalten möcht werden:hat er sich entschlossen/Petrum Ribadeneram dahin zuschicken / daß er den Vnsern/die im Niderlandt waren / der Societets newlich beschribne Constitutiones, eröffnere / zuhalten vberbergebe/vnd ihnen dieselbige erkläret vnd lautter zuzuerstehen gebe. Item/das er zugleich auch bey Catholischer Königlichener Maiestet in Hispanien/Philippo dem Andern (der sich dazumal in disen Niderlendischen Provinzen befand) bittliches Anlangen thun solte / der Societets gnedigst zuzuergeben/das sie in mehrgedachten Landen einkommen/vnd geistliche Häuser vnd Collegia, wie anderstwo/annemen/haben vnd besitzen möchte. Dann die Priuilegia vnd Freyheiten vilgemelter Landtschafften/so vil vermögen/das ohne sonderbares Priuilegio vnd Bewilligung des Landtsfürsten/kein newe Religion daselbst einkommen/noch newe Klöster/oder geistliche Häuser daselbst angericht/noch gestiftet mögen werden.

Demnach hat nun Petrus Ribadenera/vnangesehe/das sich ihrer vil starck darwider legten/erhalten/das ihre Königlichere Maiestet die Societet approbiert/vnd das

Bb ij

sic in

sie in gemeldten seinen Landen/Collegia bawen vnnnd bes-
 sitzen mög/gnedigist erlaubr vnd bewilliget hat. Hertz
 aber (wie auch zu andern/zü Gottes Ehr vnd Wehrung
 der Societet dienstlichen Dingen mehr) hat nun der son-
 derbar Gunst/den Herr Gomez Figueroa/dazumal noch
 ein Graff/nacher aber Herzog von Seria/hierinn erzei-
 get/ sehr vil geholffen/welcher mit seinem gewaltigen An-
 sehen/vnnnd fürtrefflichen Weisheit/alle fürfallende Bes-
 schwerden vberwunden/vnd den Weg/dadurch die Un-
 sern in dise Provinz kommen/vnd Wohnung darinn has-
 ben möchten/ ring vnd leicht gemacht hat. Hierüber hat
 gleichwol Ignatius/Bernardum Oliverium/zum Pro-
 uincial benannt/den hat aber Gott der Herr/eh dann er
 sich der selbigen Verwaltung recht vnterfangen/zü sich be-
 ruffen wöllen: Vnnnd also haben sich nun die Sachen im
 Niederlandt geschicket.

So hat sich die Societet auch im Oberrn Teutschlandt
 gleichsahls außgerheilt/vnd nicht wenig zügenommen/
 Seitmal Alphonsus Salmeron / auß Päßstlicher Hei-
 ligkeit Willen vnnnd Befelch / den Namen der Societet er-
 ben vmb dise Zeit/anfenglich auch bis in Poln gebracht/
 wie dann das Collegium zü Ingolstadt/diser Zeit auch
 zügenommen/vnnnd gemehret worden. So hat auch der
 Römisch König/Ferdinandus/als ihr Maiestat gesehen
 vnd wahrgenommen/was grossen Frucht das Collegium
 der Societet zü Wien geschaffet/nach ein anders/vñ nur
 ein stattlichs/zü Prag/seines Böhemischen Königreichs
 Hauptstade gestiftet / das es gleich als ein Bastey vnnnd
 Bolwerck wider die Hussiten/Wiclessiten vnd andere Ket-
 zerische Secten/die in gemeltem Königreich tieff einge-
 wurzt/seyn solte. Disem Collegio einen Anfang zumache/
 ist Petrus Canisius/den Ignatius zum Provincial im
 Oberrn Teutschlandt verordnet/dahin gezogen.

Des

Desgleichen ist auch das Collegium zu Siena im Welschland/durch Mittel vnd Werbung des Cardinals Francisci Mendoze/der dazumal gemelter Stadt Gubernator/vnd selbigen ganzen Gebiets Verwalter war/ins Werck gericht worden/auff dessen Bitt vnd Begehren Ignatius vier auß den Vnsern dahin geschickt hat/das sie gemelter Stadt/vnd der selbigen Burger vnd Vnterthanen/welche durch newlich fürgangnen Krieg sehr betrübt/vnd inn grossen Jammer vnd Ellend gesetzt worden/doch einen Trost vnnnd Ergethigkeit bringen solten. So ist auch zu Vbona/einer Stadt inn Sicilia/durch Fraven Isabella von Vega/des Vicerönigs daselbst/Johannis von Vega Tochter/vnnnd der selbigen Stadt Herzogin/ein gar schöns Collegium gebawet/vnnnd mit ligenden Gütern gestiftet vnd begabt worden: Wie dann ihr Brüder Ferdinandus/als er Cataniam zuerwaltent hett/die Vnsern inn seztgedachte Stadt gebracht/vnd die Sach dahin gehandelt/das mit Vergunst vnnnd Bewilligung seines Vatters/vnnnd durch Freygebigkeit selbiger Gemein/daselbst auch ein Collegium auffgerichtet vnd ins Werck gebracht worden. Dann diese Herren/einen so gneigten Willen/ihra so grossen Gunst/Lieb vnnnd Andacht gegen vnser Religion trügen/das einen geduncken möcht/sie herten ein Geweth miteinander getroffen/welche vnter ihnen der Societet mehr Liebs vnnnd Dienst beweisen möchte.

Wie Ignatius auß diesem zeitlichen
Leben verschiden.

Das XVI. Capitel.

In solche Gestalt hett es nun vmb die Societet/
da Ignatius nunmehr alt/mit Schwachheit vnd
Kranckheiten beladen/auch wegen so gefehrlicher
Bb ij Leuff/